

Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde übergibt Neubau-Wohnungen an Mieter

19.12.2016 Fachinformation

Die Wohnungsgesellschaft der Stadt Finsterwalde hat am 15. Dezember 2016 fünf Wohnungen in dem Wohnobjekt Große Ringstraße 16 an die Mieter übergeben. Die Wohnungsgesellschaft investiert etwa 1,6 Millionen Euro in den Neubau der zwei Objekte mit insgesamt zwölf Wohnungen.

Die neuen Bewohner, Bürgermeister Jörg Gampe, Architekt Gerd Nestler, Vertreter des Aufsichtsrates sowie der Sparkasse, das WGF-Team und Geschäftspartner waren der Einladung von Geschäftsführer René Junker gefolgt. „Knapp neun Monate ist es her, dass hier der erste Spatenstich vollzogen wurde. Nun feiern wir heute planmäßig und pünktlich die Übergabe. Man kann von einem vorbildlichen Bauablauf sprechen. Die Bauleute haben ganze Arbeit geleistet.“ Dieser innerstädtische Lückenschluss sei ein Erfolgsprojekt, sagte Bürgermeister Jörg Gampe. Die sechs Wohnungen sind zwischen 65 und 90 Quadratmeter groß und mit Fußbodenheizungen ausgestattet. Fünf der sechs Wohnungen haben eine Badewanne. Mietinteressenten gab es schon, bevor der Bau begonnen wurde. Stellplätze für Fahrzeuge werden in Kürze auf der Brachfläche gegenüber geschaffen. Das Objekt in der Großen Ringstraße ist der erste Bauabschnitt an dieser Stelle. Im zweiten Bauabschnitt direkt daneben in der Grabenstraße 28 wächst gegenwärtig ein weiteres Objekt mit sechs Wohnungen. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2017 vorgesehen. Die Wohnungsgesellschaft investiert etwa 1,6 Millionen Euro in den Neubau der zwei Objekte.



Foto:

Bürgermeister Jörg Gampe (links) und WGF-Geschäftsführer René Junker (rechts) mit Sieglinde und Gerhard Weißbrich vor dem Neubau in der Finsterwalder Innenstadt.

